

2 april 1959

U 3166/59 - C 46 - P4/PS9.

PR 967671

4/14
GEHEIM

Land: Polen.

Onderwerp: Die Polnische Schwerindustrie.

Referenties:

Datum van waarneming: Medio maart 1959.

Bron: Betrouwbaar, met goede contacten in Poolse politieke kringen.

Opmerkingen:

Verzonden aan: de Minister van Buitenlandse Zaken.

Aan Zijne Excellentie Prof. Dr L.J.M. BEEL
Minister-President

Plein 1813 no. 4

'S-GRAVENHAGE.



Polen

DIE POLNISCHE SCHWERINDUSTRIE

Auf das Drängen der Mitgliedsstaaten des Comecon sah sich Polen gezwungen nunmehr das Primat in der wirtschaftlichen Entwicklung wieder an die Schwerindustrie abzugeben. Die Konsumgüter-Industrie, die während der letzten 2 Jahre im Verhältnis eine grössere Förderung seitens der Regierung erfahren hat, wird ab 1961-62 - der Beginn einer neuen Industrialisierungswelle Polens - in ihrer Entwicklung hinter der Grundstoff- und der Anlageindustrie rangieren.

Von den Investitionen in Höhe von 492 Mrd. zloty, die 1961 - 1965 veranschlagt werden, sollen allein 185,8 Mrd zloty für den Ausbau der Industrie abgezweigt werden. Mit dem grossen Industrialisierungsprogramm soll versucht werden die Gefahr der Arbeitslosigkeit in Polen abzuwenden.

Bis 1965 müssen zwischen 1,7 - 2 Millionen neue Arbeitsplätze in Polen errichtet werden. Die allgemein bekannte Zahl von nur 1,3 Millionen ist insofern irreführend, als sie die Arbeitssuchenden nicht einschliesst, die aufgrund der Überbeschäftigung der polnischen Volkswirtschaft in nächster Zukunft entlassen werden müssen.

An 16-jährigen jungen Menschen, die arbeitsfähig sind, werden in diesem Jahr 387.000, wogegen schon 632.000 arbeitsfähige junge Menschen im erwähnten Alter 1965 auf dem Arbeitsmarkt erscheinen werden. Um diese Welle, deren Höhepunkt allerdings schon 1961-1962 erwartet wird, aufzuschieben, wurde neuerdings beschlossen, die Schul- bzw. Berufsausbildung um 1,5 - 2 Jahre zu verlängern. Die Vorschläge der Sowjet-Russen und der Tschechoslowakei, polnische Kräfte auf 2 - 3 Jahre zu beschäftigen, wurden von Polen nicht akzeptiert.